

Interpretation - Textinterpretation: „Käptn Peng. MC HomoSapiensSapiens“

Der Songtext vom deutschen Rapper "Käptn Peng" ist in vier Strophen und drei Refrains aufgeteilt. Der Sänger nennt sich MC HomoSapiens. Er spricht aus der gesammelten Perspektive der Menschheit. Er singt: "Ich bin Millionen Jahre alt, aber immer noch ein Kind. Ich bin die Krone der Schöpfung. Und ich arbeite langsam an meiner eigenen Lösung. Hochbegabt, aber blind." Das ist der Refrain. Er kommt im Lied insgesamt 3 mal vor und beschreibt die zweiseitigkeit der Menschheit: auf der einen Seite Fliegen wir zu Mond und erfinden Großartiges! Auf der anderen Seite zerstören wir unsere eigene Heimat und löschen uns gegenseitig aus in unnötigen Kriegen.

Käptn Peng leitet ein mit "Es ist angerichtet. Zu tisch. Doch was ist das? Oh Gott was hag ich angerichtet?" diese Textzeilen deuten auf Gastfreundschaft und Zusammenhalt, dabei wird auf Kannibalismus angedeutet in dem die Stimme der Menschheit sich wundert was angerichtet wurde und selbst entsetzt darüber klingt. Eine Religiöse Anspielung und gleichzeitig Pop-Kultur "oh Gott" gemischt mit menschlichem Entsetzen.

"Es ist nicht einfach mich zu verstehen. Ich kam aus dem Meer und lernte zu gehen." Beschreibt die Menschheit als Evolutionären Außenseiter und ihre Entstehung durch das Verlassen des Wassers und stattdessen sich auf Land fortzubewegen. Weiter unten im Text: "Ich baute fliegende Maschinen, und Betrat den Mond. Ich habe Wälder gefressen, ich habe ein Schiff geklont. Denn ich habe ein Gehirn" drückt die Bereitschaft der Menschheit, in die Natur für den Eigenen Zweck einzutreten aus, ohne dabei auf die nachfolgenden Konsequenzen zu achten, mit der Begründung dass wir ein Gehirn, eine Andeutung an unseren Verstand, haben und dieses nutzen sollten.

Der Klimawandel wird auch stark im Text unterstrichen: "Ich gewinne jedes Battle, Mutter Erde ist ein whack MC." Hiermit wird unsere Ignoranz zu dem Thema Klimawandel ins Visier genommen. Menschen sehen nur den Kampf gegen das Klima, nicht die Tatsache dass wir als Menschheit uns quasi selbst damit bekämpfen.

Mit den Textzeilen: "habe in den Apfel der Erkenntnis gebissen und dannach Wolkenkratzer in die Wüste geschissen, die ich erschuf mit dem Blut meiner eigenen Brut" deutet Käptn Peng auf die Biblische Geschichte von Adam und Eva, anfolgend beschreibt er die Megastadt "Dubai" die mitten in der Wüste mithilfe von modernen Sklaven errichtet wurde.

Die Insignifikanz der Menschlichen Geschichte wenn sie mit der Geschichte von dem Leben auf der Erde verglichen wird zeigt der Rapper mit der Strophe: "Millionen Jahre alt, aber immer noch ein Kind".

Die Zeilen "Manche sagen ich fresse meine Mutter. Ich bewohn ihre Haut. Sie versorgt mich mit Futter, für den Palast den ich bau." kritisieren die Ausbeutung der Erde direkt: "Ich bewohne ihre Haut" die Menschheit behaust die Erdkruste. Die Kanibalistische Anspielung verstärkt die Aussage mit Familienzusammenhang. Die Menschheit frisst die Ressourcen unserer Mutter (die Erde) und achtet dabei nicht auf ihr Wohlbefinden. Genau so wie ein gieriges Kind so lange an der Brustwarze der Mutter nuckelt, bis es der Mutter Schmerzt.

Der Deutsche Rapper "Käptn Peng" spricht in seinem Song "MC - Homosapiens" eine vielzahl an unterschiedlichen Menschlichen Themen an. Er schreibt kritisierend über die Ignoranz der Menschheit sich selbst auszulöschen und vergisst dabei aber nicht ihre Errungenschaften zu erwähnen. Der Sänger beschwert sich mit Zeilen wie "Manche sagen ich fresse meine Mutter" indirekt über den Klimawandel. Andererseits kritisiert er auch die Religionen mit seinen anspielungen auf die Bibel und Zeilen wie "ich liebe jede Religion, die auf Opfern beruht". Zusammengefasst beschreibt der Songtext die Menschheit und ihre Geschichte. Dabei werden ihre Errungenschaften und Tücken erwähnt. Doch besonders werden Probleme mit der Menschheit wie der Klimawandel und Ungerechtigkeit ins Rampenlicht gestellt.